

Protokoll

aufgenommen über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderats am Mittwoch, den 04.09.2013.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

Anwesend:

Hennerbichler Alfred (Vorsitzender – Bürgermeister)

Hinterndorfer Helmut

Frühwirth Martin

Holzmann Franz

Huber Franz

Penz Thomas

Mag. Reichard Reinhold

Huber Johannes

Fichtinger Heinrich

Hohl Johann (ab TOP 9)

Rametsteiner Johann

Hechinger Adelheid

Grünstäudl Johann

Stieger Margit

Pfeiffer Christian

Steininger Herbert

Kropfreiter Franz

Kitzler Manfred

Stiedl Veronika (ab TOP 10)

Entschuldigt:

Nicht entschuldigt:

Schriftführer:

Huber Gerhard

Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 03.06.2013
2. Baugrundverkauf – Haubner Markus und Holzmann Helga
3. Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung – Seltenhammer und Fernwärmeheizwerk
4. Bericht des Prüfungsausschusses vom 08.07.2013
5. Erhöhung des Beitrages für die Fäkalienübernahme in den Kläranlagen
6. Fernwärmeanschluss – ehemaliges Klinger-Haus
7. Vermessungen – Friedhof/Heizwerk/Klonner
8. Grundverkauf – Fernwärmeversorgung Groß Gerungs regGenmbH (Heizwerk)
9. Baumaßnahmen/Instandhaltung – Amtshaus-Zubau
10. Allfälliges

Die Sitzung ist öffentlich!

Zu Beginn der Sitzung bringt der Bürgermeister folgende Dringlichkeitsanträge ein und begehrt die Aufnahme in die heutige Sitzung:

- Photovoltaikanlage auf dem Dach der „Neuen Mittelschule Arbesbach“ - Bürgerbeteiligungsvariante: Zustimmung zum Projekt und eventuelle Zwischenfinanzierung der Materialkosten

- Freistellung zur Pflege eines behinderten Kindes (Spiegl Gabriela) und die daraus folgenden Änderungen im Kindergarten Arbesbach (Steinbauer Helga, Buxbaum Helga, Klampfer Andrea, Einfalt Agnes)

B e s c h l ü s s e

Die eingebrachten Dringlichkeitsanträge werden einstimmig zur Behandlung angenommen und die begehrten Punkte in die Sitzung aufgenommen (TOP 11 und 12, dieser als „nicht öffentlicher TOP“).

TOP 1:

Das Sitzungsprotokoll des öffentlichen Teils der letzten Gemeinderatssitzung (03.06.2013) wurde an alle Gemeinderäte versandt. Da keine Einwände vorgebracht wurden, gilt es als genehmigt.

TOP 2:

Herr Haubner Markus und Frau Holzmann Helga, beide 3925 Arbesbach 184, haben am 16.08.2013 den Kaufvertrag für das Grundstück 870/2, KG Arbesbach, unterschrieben. Die Parzelle hat eine Größe von 922 m², was bei einem Verkaufspreis von € 16,--/m² einen Betrag von € 14.752,-- ergibt. Der Vertrag wurde zu den üblichen Bedingungen (Wiederkaufsrecht etc.) abgeschlossen. Mit den Grundkäufern wurde zusätzlich vereinbart, dass der öffentliche Weg (895/21), für den aufgrund der Breite ein „Fahrverbot – ausgenommen Anraimer“ besteht, nach der Errichtung des Wohnhauses einigermaßen befestigt und bei der Schneeräumung durch die Gemeinde zweitrangig mitversorgt werden soll.

Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:

Der Gemeinderat möge dem Grundverkauf im Nachhinein zustimmen, da so wieder ein Grundstück verkauft und sich eine Jungfamilie in Arbesbach ansiedeln kann.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 3:

DI Dr. Brigitte Seltenhammer, Zweitwohnsitz in Arbesbach 96, und die Fernwärmeversorgung Groß Gerungs, für das Heizwerk, haben um Anschluss an das öffentliche Wasserversorgungsnetz der Marktgemeinde Arbesbach angesucht. Da die bestehenden Leitungen bis zum Haus Arbesbach 160 (Hohl) bzw. Schulareal ohnehin vorhanden sind, können die Anschlüsse ohne größere Kosten durchgeführt werden. Zusätzlich zu den laufenden Wassergebühren wird natürlich in beiden Fällen eine Anschlussgebühr fällig.

Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:

Der Gemeinderat möge dem Anschluss der beiden Gebäude an die Ortswasserleitung die Zustimmung erteilen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 4:

Am 8. Juli 2013 fand eine Gebarungsprüfung durch den örtlichen Prüfungsausschuss statt - dabei waren mit Ausnahme von Herrn GR Johann Hohl alle Mitglieder anwesend. Es wurde ein Kassenistbestand von € 267.951,92 festgestellt; zusätzlich ist eine Abfertigungsrücklage bei der Donau Vienna Group vorhanden. Bei der Prüfung der Belege wurde zur Diskussion gestellt, ob nicht ein Umstieg von den Wertkartenhandys der Gemeindefahrer auf angemeldete Handys sinnvoll wäre.

Außerdem stellt sich die Frage, ob die jährliche Grundumlage für den Schiverleih (Gewerbeanmeldung – Wirtschaftskammer) noch sinnvoll ist? Ansonsten wurden keine Mängel festgestellt.

Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:

Die Vor- und Nachteile eines möglichen Handy-Umstiegs sollen in nächster Zeit geprüft werden. Ob der Langlaufschiverleih noch zeitgemäß und notwendig ist, soll mit dem Obmann des Verschönerungs- und Dorferneuerungsvereines abgeklärt werden. Da sonst keine Fragen zum vorgelegten Bericht gemacht werden, ersucht der Bgm. um dessen Annahme und die Entlastung des Kassiers.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5:

Für die Übernahme von Fäkalien und Schmutzwässern am Standort der Kläranlagen wurde bislang eine Gebühr von € 2,91/m³ (Netto) eingehoben. Da diese Abgabe bereits seit Bestehen der öffentlichen Abwasserentsorgung existent ist, soll sie nun nach 15 Jahren auf € 4,--/m³ angehoben werden. Dieser Satz, der z. B. auch in Groß Gerungs eingehoben wird, wird sich auf das Budget der Gemeinde jedoch so gut wie gar nicht auswirken, da in den vergangenen Jahren max. eine bis zwei Anlieferungen jährlich erfolgt sind.

Antrag des Bürgermeisters seitens des Vorstands:

Der GR möge der Erhöhung ab 01.01.2014 zustimmen, um so die Gebühr auch den umliegenden Gemeinden anzupassen.

Beschluss:

Der Antrag wird mit einer Gegenstimme (Kropfreiter Franz) angenommen.

TOP 6:

Es liegt ein Angebot der FWG Fernwärmeversorgung Groß Gerungs betreffend den Anschluss des Anwesens Arbesbach 36 (ehem. Klinger) an das Fernwärmenetz Arbesbach vor. Die Anschlusskosten belaufen sich demnach auf voraussichtlich € 9.373,20 (Brutto). Es liegen jedoch noch nicht alle Zahlen und Fakten zu diesem Projekt vor.

Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:

Ein Anschluss an das Fernwärmenetz ist für das derzeit mit Öl beheizte Anwesen sehr sinnvoll, noch dazu wurden bereits vor einiger Zeit Vorkehrungen für einen möglichen Anschluss getroffen. Die vorgelegten Kosten sind jedoch eindeutig zu hoch und müssen noch mit der FWG ausdiskutiert werden. Nach Vorlage eines reellen Angebotes wird dieses nochmals dem GR präsentiert. Es soll jedoch einem grundsätzlichen Anschluss zugestimmt werden.

Beschluss:

Der GR billigt die vorgeschlagene Vorgehensweise einstimmig.

TOP 7:

Derzeit liegt die Vermessungsurkunde für das Heizwerk-Areal vor, demnach die FWG Gr. Gerungs ein Grundstück mit einer Fläche von 1.154 m² von der Marktgemeinde Arbesbach erwerben wird. Weiters wird das Trennstück 2 (44m²) als Gemeindestrasse für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:

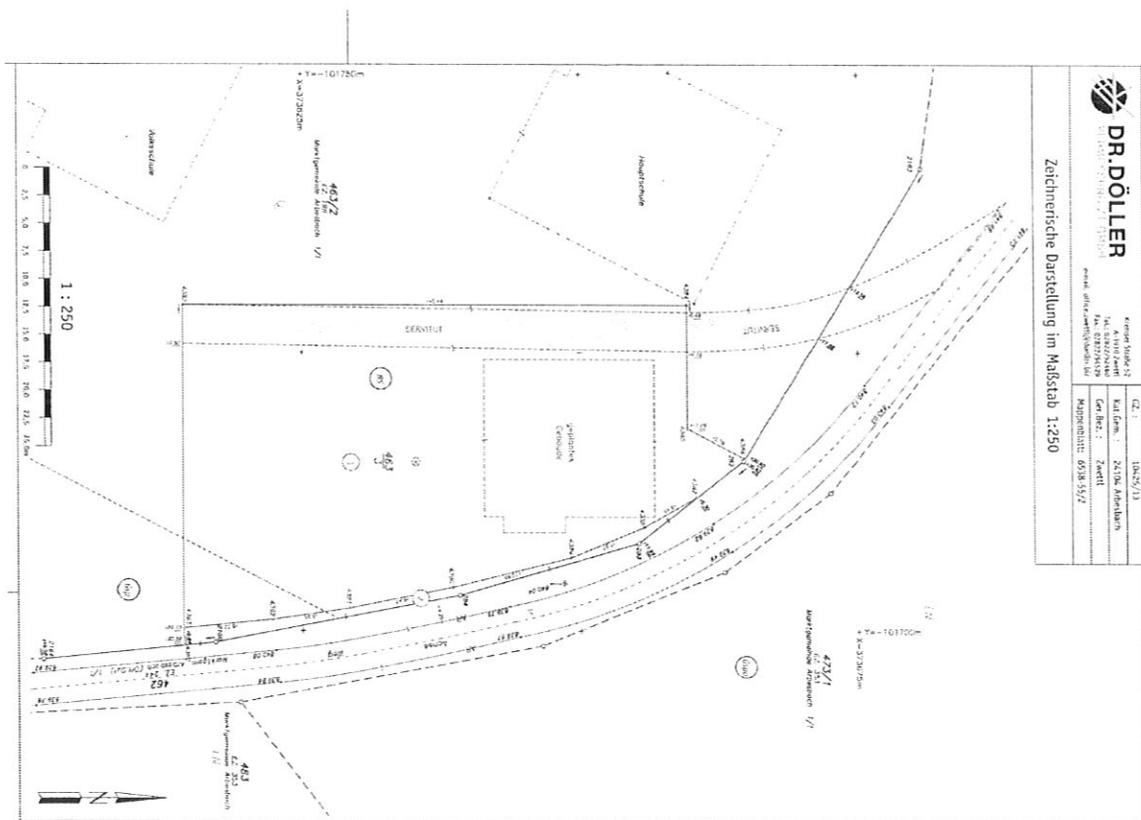
Der Gemeinderat möge folgende Verordnung beschließen:

Verordnung

Laut Vermessungsurkunde des Dr. Herbert Dölller, Kremserstraße 52, 3910 Zwettl, GZ 10425/13 wird verordnet:

Widmung des Trennstücks 2 von Parz. 463/2 der KG Arbesbach als Gemeindestrasse für den öffentlichen Verkehr

Der Lageplan der Vermessungsurkunde ist ein Bestandteil dieser Verordnung und mit einem Hinweis auf diese versehen. Sie liegt im Gemeindeamt Arbesbach während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme auf.



Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:

Der GR möge der vorliegenden Vermessungsurkunde zustimmen. Die Teilungspläne für die „Zufahrt Klonner und Gemeinde“ bzw. den „Friedhof-Vorplatz“ werden nach Vorliegen in den nächsten Sitzungen behandelt werden.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 8:

Wie unter TOP 7 angeführt beträgt die Grundstücksgröße, auf der das neue Heizwerk der FWG Groß Gerungs errichtet werden soll, 1.154 m². Diese neue Parzelle 463/3, KG Arbesbach, soll zu einem m²-Preis von € 10,20 verkauft werden - daraus ergibt sich eine Einnahme von € 11.770,80. Zusätzlich soll der Marktgemeinde Arbesbach das Wiederkaufsrecht eingeräumt werden und auch ein Fahrrecht für die Gemeinde entlang des Turnsaales in Richtung Volksschule/Musikheim soll Bestandteil des Kaufvertrages werden. Der FWG wird ihrerseits ein Fahrrecht entlang des Tennisplatzes einmündend in die Sportplatzzufahrt eingeräumt, damit eine Notfallvariante für den Brennstoffanlieferungsverkehr gegeben ist. Im Normalfall sollte die Zu- und Abfahrt zum und vom Heizwerk jedoch über die eigene Parzelle 463/3 erfolgen.

Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:

Der GR möge dem ausgehandelten Kaufvertrag mit der FWG Groß Gerungs zustimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 9:

Bei einer Begehung des Amtshaus-Zubaus mit Herrn DI Johann Zehetgruber und der Fa. Zankl wurde der allgemeine Zustand des Hauses als nicht so besorgniserregend wie angenommen festgestellt. Als sinnvollste Erstsanierung erscheint zunächst die Einhausung des Stiegenaufganges zur Polizeiinspektion (Kostenvoranschlag der Fa. Klonner ist noch nicht vorliegend; da es sich u. a. auch um Zimmermannsarbeiten handelt, hat die Fa. Stemmer, die auch zur Anbotslegung eingeladen wurde, dankend abgelehnt). Diverse kleinere Spenglerausbesserungen am Dach wurden bereits durchgeführt. Mit dem Streichen der Fenster und etlichen dazugehörigen Instandhaltungsarbeiten wurde schon im Vorjahr begonnen.

Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:

Da kein Zeitdruck besteht und die Planung sinnvoll erfolgen sollte, ist mit den Arbeiten zur Einhausung des Aufganges wahrscheinlich erst 2014 zu rechnen.

Beschluss:

Diese Vorgehensweise wird einstimmig angenommen.

TOP 10:

- Einladung „Kommunale Sicherheitsplattform“ – 15.10.2013, 19.30 Uhr, Gasthaus Hirsch/Traxler, Groß Gerungs
- NR-Wahlleiterschulung – 10.09.2013, 19.00 Uhr, BH Zwettl
- Dirndl-Sonntag – 08.09.2013 – mit Besichtigung des Bauhofes
- Bezirksmuseumstag in der Hammerschmiede – 21.09.2013, 09.00-17.00 Uhr
- Motorsportevent in Rammelhof – 27./28.09.2013
- Faschingsumzug-Sitzung – 25.10.2013, Gasthaus Höfinger, 19.00 Uhr
- Sandstraße zwischen Brunn 17 und 37 wird stark befahren (von privat auf öffentlich umwidmen?)
- Was wäre wenn-Infoveranstaltung (medizinische Notfälle was kann ich tun?) – 06.09.2013, 20.00 Uhr, Physiksaal der NMS Arbesbach
- Imagefilm der „Gesunden Gemeinden“ mit Kochen, Tanzen, Turnen, Nordic-Walking und Eltern-Kind-Runde wurde in Arbesbach aufgenommen

TOP 11:

Die Energie-Arbeitsgruppe unter Leitung der beiden Gemeinderäte Heinrich Fichtinger und Thomas Penz hat schon vor einiger Zeit den Vorschlag geboren, eine Photovoltaikanlage auf dem Dach eines öffentlichen Gebäudes zu installieren.

Das Dach der Neuen Mittelschule (ehem. Hauptschule) hat sich als das geeignetste erwiesen. Als Bestbieter für eine 30kWP-Anlage mit 124 Modulen hat sich die Fa. Göschl/Etla herausgestellt. Die Finanzierung soll mittels Bürgerbeteiligungsmodell erfolgen. Jeder kann also ein Paneel erwerben und bekommt seinen Kaufpreis (incl. Zinsen) in den folgenden Jahren Stück für Stück retour (sale and lease back). Es ist angedacht, diese Auszahlungen mittels Gutscheinen, mit denen man in Betrieben der Gemeinden Arbesbach und Altmelon einkaufen kann, durchzuführen. Nach 13 Jahren geht dann die Anlage ins Eigentum der NMS Arbesbach/Altmelon über. Die Kosten für einen Anteil werden zwischen € 400,- und 500,- liegen, die Verzinsung bei ca. 2 %. Zu diesem Zweck wird am 20. September im Gasthaus Bauer eine Infoveranstaltung stattfinden, bei dieser auch schon Module erworben werden können.

Antrag des Bürgermeisters:

Die GR mögen diese umweltbewusste Aktion sowohl ideell als auch materiell durch den Ankauf einzelner Paneele so weit als möglich unterstützen. Dies ist, neben dem Tausch sämtlicher veralteter Straßenleuchten, ein weiterer Schritt zur umweltbewussten Energienutzung und -erzeugung in unserer Gemeinde. Außerdem soll der GR einer möglichen Zwischenfinanzierung der Anlage zustimmen, so nicht alle Module gleich zu Beginn der Aktion verkauft werden können.

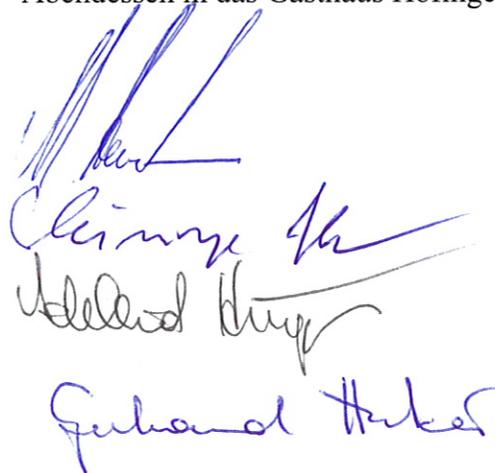
Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 12:

Siehe „Protokoll über den nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung“!

Im Anschluss an die Sitzung lädt Frau GR Margit Stieger anlässlich ihres 50-ers zu einem Abendessen in das Gasthaus Höfinger ein!



The image shows three handwritten signatures in blue ink, stacked vertically. The top signature is the most stylized and difficult to read. The middle signature appears to be 'Christine Stieger'. The bottom signature appears to be 'Gehard Huber'.

Kropfreiter Franz bei Sitzung am 21.10.2013 erkrankt!